Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 25

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

19. Juni 1886.

Briefkaffen der Redaktion.

Fr. D. 28. in L. Wir find natürlich sofort bereit, unentgetillich ein Inserat für Ihren Schitzling in unfer Blatt aufzunehmen. Großen Erfolg dürfen wir Ihnen aber nicht verhrechen, ba die Hulfe sich in erfter Linte nothleibenden Landsleuten zuwenden, wird.

nothleidennt Landsleiten zuwenden wird.
Frau 28.3. in 5. Um Ihr Frage richtig beantworten zu können, mangelt die Altersangabe. In jedem Falle aber sind recht seißige lane Baber mit frästigem Reiben der unteren Gliedmassen sehr zu empsehen. Seend ift es gut, wenn Sie sitt längere Zeit den Genuß von Kleisch vollftändig meiden und sich zum Kochen der Speisen nur reiner Butter kabienen Sein Schweipefett! jum Rochen ber Speisen nur bedienen. Rein Schweinefett!

bedienen. Kein Schweinefett!
Herrn E. S. in 23. Jur richtigen Beantwortung Ihrer Frage ist es nötsig zu
wissen, welcher Urt Ihre Lebensweise ist, ob
Sie frästiger Konstitution sind und welcher Urt Ihre Beschäftigung ist. Bermuthlich sind
Sie darauf angewiesen, den Tag zu strecken und zur Nachtzeit munter zu sein. Umges
Unt bedarf des Schlafes in höherem Matze Blut bedarf des Schlafes in höherem Maße als das Alter und dem Schlafbedürsniß sollte so viel als möglich Kechnung getragen werden. Es ist freilich in der Regel der Fall, daß wir die Befriedigung unserer Bedürsnisse in den Dienst der Psicht stellen müssen und deshalb von den Berhältnissen abhängig sind. Wenn Sie sich in diesem Falle besinden und den Sie sich in diesem Falle besinden und dem natürlichen Schlasbedursnisse nicht entsprechen können, so verluchen Sie's mit nachfolgendem Berfahren: Wenn der unvermeidliche Schlaf sich meldet, so nehmen Sie so sovent eratifde und träftige Ganzwalchung des Körpers vor und trinken Sie einige Gläser frisches Brun-nenwasser. Wenn Ihnen ein Badelchrant zur Verkfanze ficht te ausschieren für Abert nenwager. Wenn Ihren ein Babelgrant zur Berfigung sieht, jo appliziene lie sich ein lebhaftes Brausebad. Wer dem unzeitigen Schlaf unterworfen ist, jost auch kein Bier trinfen, eine Tasje Kasse dang in's Freie verschendt ebenfalls die eintretende Schläfrigkeit.

ichenfalls die eintretende Schläfrigkeit.

Isesorgte Ausser in A. Einem achtsehnfahrigen jungen Manne sollte man Nichts mehr verbieden müljen. Man sollte ihn höchftens aufmertsam machen und der und berathen. Tin Sittlicheitisgefühl, sein Rechtsbenufifein und sein Verständnis für gesundseitliche Fragen und Selbstwerpflichtungen sollte mit diesem Allter so ausgebildet und sein zein, daß ihm das Selbstehnfummungsrecht fligtlich eingeräumt werden dars. Wo das erziehende Esternhaus die Vedurflie des Kindes in kluger Weitzuberdingen, das bestänfliche des Kindes in kluger Weitzuberdinken, das bespänkten verständen, das bespänkten an beigkänken versianden, da beigkänkt der heranwachsende Süngling auch aus eigenem Antriebe sich selbst. Schlimm ist es, wenn die Eltern absolut verbieten und die Söhne bie Eftern absolut verbieten und die Söhne vor Augen versprechen, währenddem zum Uebers winden von Versuchen weber Kraft noch Mille vorhanden ist. Wenn ein Jüngling diese Alters auf allen möglichen Wegen die Mittel zum Rauchen sich anzueignen jucht, so fällt ganz sicher ein Theil der Schuld auf die Eftern oder auf die stellevertretenden Erzieher zurück.

von der auf die stellvertretenden Erzieher zurück. Paatsstofe in S. Das Recht der gran gebt in dieser Richtung weit genug, sie muß dasselbe nur rechtzeitig für sich beauspruchen und in richtiger Weite zu benützen verstehen. Bir sind im Falle, diese Materie nächstens eingehend in Behandlung zu nehmen. Frau Enuma W. im S. Wir beten für mis selchst: Alther uns nicht in Versuchung und so ist es auch Pflicht, unsere Angestellten der Versuchungen möglichst unsere Angestellten der Versuchungen möglichst zu bewahren. Veringen Sie sin Ihr ihre Veringstellten der Versuchungen zur Anwendung, so ist bebereitis gehossen zur Anwendung, so ist bebereitis gehossen. Beim Einfaufe der Schüsschahnen ist aber daruf zu achten, daß der Cylister nicht bleisdarus zu der kenten der Versuchen der Versuchen der der Versuchen der der Versuchen der der Versuchen der Versuch von Beim Einkaufe der Schlüsselhahnen ist aber darauf zu achten, daß der Cylinder nicht bleibaltig feit. Es ist erweiseln, daß solche in größer Menge vertauft werden. Wie wir von Hock-undigen vernehmen, werden bei jolchen Kompositionen oft 30 bis 50 % Veit zugesetzt und es ist untbegreistig, daß so etwas unter den Augen der jonst ritheigen Gesundschieden unteanflandet geschehn kann. Es ist ja feltgesiellt, daß son 18 % Veitegshaft zirtig wirten. Scart beitpaltige Jimfommystitionen erkennt man übrigens schoo an der schnutziggrauen Färbung. Ein vorzügliches Havitat der von Fachgabun, vollständig oxyde und bleistei, erhielten wir aus der mechanischen Solzwecksetzei von Abolf Bogler in Rohrbort. — Die Borräthe an Ligueurs und gebrannten Wassen Borrithe an Liqueurs und gebrannten Bajern halten Sie am Beften unter eigenem Verfchuf, denn voraussichtlich kommen diese nicht täglich in Gebrauch.

Frl. gt. G. in B. Bei ber geringen Entjernung follte ein perfonliches Zusammentreffen schon möglich fein. Wir follten aber von

einem allfälligen Besuche Ihrerseits avisirt werden, damit Sie keinen Fehlgang thun.

E. G. in V. Allzu große Empfindlich-feit ift leider den meisten Frauen eigen und es ift gerade dieses Uebermaß von Empfindlichfeit, das jo viele Männer in der Che gleichgultig

Br 3. M.-S. in J. Mie mir aus gu Ser. 3. 2. 3. in I. De Wie mit um zu-verlässiger Quelle vernehmen, ift diese traurige Gewerbe auch dort vertreten. Sobald wir die nöthigen Anhaltspunkte haben, werden wir die geeigneten Schritte ihnn.

Aumiffende Mutter in F. Es ift ein großer Unterfcied, ob Ihre Tochter in dem be-treffenden Geschäfte eine eigentliche Lehre durchnersenven verstagte eine eigentliche Lehre volltsemache ober ob sie nur für eine gewisse Arbeit gegen bestimmten Lag- oder Wochenlohn angestellt sei. — Die Erlernung der Haubeitschlaft ist in jeder Beziehung besier. Nach einstigtigen, gewissenhaften und arbeitstüchtigen Gehülfinnen sür's Hauswesen ist allezeit Nachstrage frage.

Fri. E. 28. auf A. Laisen Sie sich nicht bange möden und trinken Sie die Milch frisch von der Kuh weg. Betrachten Sie einmal untere Achpler; die müßten ja alle an der Schwindsucht leiden. Frische Kuhmich schadet Ihnen entschieden weniger, als die Uederschwemmung mit Eisen, Chinin und Brom. Bange machen gilt nicht!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

Eine Lehrtochter zu einer Schneiderin. Spezielles Fach: Verfertigung von voll-ständigen Knabenkleidern, sowie anderer in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Bedingungen zu erfragen bei Fräulein Babette Gehler, Schneiderin, Rorschach.

Eine junge Tochter,

welche mit dem Lehrerpatent des Kantons Zürich versehen ist und auch guten Kla-vierunterricht ertheilen kann, sucht ein Stelle als **Erzieherin** in einer Familie in der französischen Schweiz oder in Frankreich. [4170 Offerten unter Chiffre K L 4170 an die

Redaktion der "Schweiz. Frauen-Zeitung".

In einer kleinen Haushaltung ist Tochter mittleren Alters als Stütze der Hausfrau. Etwas Kenntniss im Nähen wäre erwünscht. — Eintritt sofort bei Bosch-Ammann in Münchweilen.

Pine ehrbare, ordnungsliebende Bürgers-tochter, die das Kochen und Serviren gelernt hat, auch im Waschen und Glätten tüchtig ist und selbstständig ein Haus-wesen führen könnte, wünscht passende Stellung. [4203 Gefl. Offerten sind unter Chiffre E 758 S

Gesucht nach Davos.

In eine kleine Familie, wo im Winter einige Pensionäre gehalten werden, wird ein Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen und die Haus- und Zimmerarbeit

machen kann. [4201 Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht Anstellung der Hausgeschäfte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten besorgt die Expedition. [4155

Gesucht zu sofortigem Eintritt: 4222] Eine treue, zuverlässiga Magd, zur Besorgung der Küche und der Haus-geschäfte und zur Aushülfe in der Wirth-schaft. Lohn per Woche 5 Fr.

Eine Ladentochter.

4221] welche korrekt französisch spricht, wünscht ihre Stelle zu ändern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
Offerten vermittelt die Exped. d. Bl.

Gesucht:

4217] Eine ordentliche Tochter könnte unter günstigen Bedingungen bei einer Damenschneiderin sofort in die Lehre

Zu erfragen bei der Expedition.

Gesucht:

4218] In ein gut renommirtes Restaurant am Bodensee eine anständige, brave Toch-ter, musikalisch gebildet, zur Mithülfe im Serviren. Familiäre Behandlung und schöner Lohn.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4219] In den Kanton Zürich ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, die Hausgeschäfte und die Garten-Aarheit versteht und rechte Liebe zu Kindern hat. Lohn 4-41/s Fr. Gute Behandlung wird zugesichert.

Nachzufragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Frau von 40 Jahren, die betroffen wurde, wünscht für den Sommer, oder womöglich auch für das ganze Jahr, ouer womognen auch tur das ganze Jahr, eine passende Stelle zu finden. Sie ist sowohl in Haushaltungsgeschäften, sowie in der Leitung derselben wohl erfahren und schon selbstständig einem Gasthof vorgestanden. [4214 Adressen vermittelt gerne die Expedition dieses Blattes.

4216] Eine in der Kinderpflege und in den Hausgeschäften erfahrene Person, mittleren Alters, wünscht unter beschei-denen Ansprüchen eine Stelle. Auskunft ertheilt die Expedition.

Bei einer ersten

Damenschneiderin in Luzern könnten zwei Lehrtöhter und eine Tochter zur Ausbildung unter annehmbaren Bedingungen sofort eintreten. [4209 Offerten unter Chiffre L 791 Q beliebe man zu richten an Hassenstein & Vogler in Zuzern.

4220] Bei einer Kaufmannsfamilie könnte eine gewandte, gesunde und kräftige Magd (katholischer Konfession), welche gut bürgerlich kochen und alle Hausgeschäfte besorgen kann, sofort in Dienst treten. Die Stelle ist für ein Mädchen von guter Herkunft und ordentlicher Erziehung in jeder Hinsicht empfehlenswerth. Gute Behandlung gewiss. Lohn 20—25 Fr. per Monat. per Monat.

Adressen - Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum sofortigen Eintritt: 4136] Eine junge **Lehrtochter** als **Lingère**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Gün-

stige Bedingungen.

Man wende sich gefl. an Mad. Virg.

Barbier, lingère, rue de Seyon 7, Neu-

Gesucht zur Aushülfe in der Haus-Gesucht zur Anshülfe in der Haushaltung und im Laden (Spezereihandlung) eine Tochter von braven Eltern oder Waise (womöglich katholisch), die ein wenig nähen kann und Liebe zu Kindern hat. Einer, die das Kleidermachen oder Weissnähen erlernt hat und den Beruf gesundheitshalber oder aus andern Gründen nicht fortführen kann, würde der Vorzug gegeben. Gute, familiäre Behandlung wird zugesichert, dagegen würde im ersten Jahre kein oder nur kleiner Lohn gegeben. Adresse ertheilt die Expedition. [4213

Ein Mädchen

mittleren Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und fähig, einem Haushalte selbständig vorzustehen, sucht auf 1. August, unter Umständen auch früher, Stelle als Haushälterin oder auch als Magd in einer kleinen Familie. [4191 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4162] Eine junge Tochter zur Stütze der Hausfrau und zur Mithülfe beim Serviren in eine bessere Wirthschaft. Photogra-

phie erwünscht.
Anmeldung bei der Expedition.

Aux parents.

On recevra encore dè; ler Mai 1 ou 2 jeunes filles désirant apprendre ou se perfectionner dans la langue française. Leçons d'anglais. Elle donnera aussi cours de confection pour robes et la lingerie, ouvrages d'agrément etc. Excellente surveillance. Soins maternels assurés. Prix modérés. — Adresse: Mile. S. M. Rebillet, Morges, Waadt. (07545L) [4174]

Un étudiant en théologie, parlant le français et l'anglais, cherche une place de précepteur pendant ses vacances (Juillet à Octobre). S'adresser à Orell Füssli & Co. à Lausanne sous Chiff. O. 7797 L.

Wo

kann eine junge Tochter bei einer honneten, bürgerlichen Familie die sämmtlichen Hausgeschäfte gründ-lich erlernen? Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Chiffre G F an die Exped. d. Bl. [4228

Eine erfahrene Tochter, im Serviren ge-wandt, deutsch und französisch spre-chend, wünscht Stelle in einem Laden. Sie könnte denselben eventuell auch selbst-ständig besorgen. Beste Zeugnisse können

vorgewiesen werden. [4229 Gefl. Offerten sind an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 4229 zu richten.

4227 | Eine erfahrene, zuverlässige, ordnungsliebende Frau wünscht bessere Stelle als Haushälterin bei einem soliden Herrn

oder Frauenzimmer. Gefl. Offerten unter Chiffre **B B 4227** an die Expedition dieses Blattes.

4226] Ein Mädchen von 22 Jahren aus achtbarer Familie, im Bügeln, Nähen und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben.

Offerten nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

Einige geübte Weissnähe-rinnen für Hand und Maschinen; auch könnten einige Lehrtöchter unter günstigen Bedingungen ein-treten. (F501Z) [4215 J. Kihm-Keller, Frauenfeld.

4224] Eine Dame mittleren Alters, aus guter Familie, sucht Stellung als Haus-hälterin in einem vornehmen Hause, oder als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Offerten gefl. franco unter K S 4224 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

4225] Ein treues, fleissiges Mädchen, das schon in bessern Häusern gedient und das Kochen erlernt hat, wünscht baldmöglichst eine Stelle, sei es als Köchin oder als Zimmermädchen in ein Privathaus.

Anmeldungen nimmt entgegen die Ex-pedition dieses Blattes.

Gesucht nach Montreux

Gesucht nach Montreux
zum baldigen Eintritt: Eine reinliche,
ordnungsliebende und durch und durch
treue Hausmagå, welche schon einer grössen Haushaltung, wo Kinder waren, selbstständig vorgestanden hat. Sie muss gut
kochen, waschen und bügeln können, die
Kinder zeitweise besorgen helfen. Dagegen
erhält sie ihren Leistungen gemäss guten
Lohn und familiäre Behandlung. [4230]
Am selbigen Ort kann eine gebildete,
den bessern Ständen angehörende Tochter,
welche beide Sprachen geläufig spricht

den bessern Ständen angehörende Tochter, welche beide Sprachen geläufig spricht und schreibt, die Buchführung kennt und gut Handarbeiten kann, als Ladentochter eintreten. Entsprechender Gehalt und gute Behandlung zugesichert. Eintritt sofort. Nur solche mögen sich melden, die obige Stellen auf längere Zeit gewissenhaft versehen können.

Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4230.

Separat-Abtheilung für Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3.95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in 's Haus Dettinger & Co.

Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco.

Lehrlings-Gesuch.
4182] Ein kräftiger, intelligenter Knabe könnte die Gross- und Kleinbäckerei unentgeltlich erlernen. Bei wem? sagt die Expedition.

Stelle-Gesuch.

\$\footnote{\text{SUCLL}}\$
4181] Ein einfaches, stilles M\u00e4dehen aus achtbarer Familie w\u00fcnscht zu baldigstem Eintritt Stelle als S\u00e4titze der Hausfrau, wo dasselbe Gelegenheit h\u00e4tte, sich in allen Hausgesch\u00e4ften, im Kochen von b\u00fcrgerlicher Kost, sowie im F\u00e4icken und B\u00e4geln gr\u00e4dich in sausubilden.

Anmeldungen sind zu machen an Hrn. Hartz, Hutmacher in Gossau (St. Gallen).

Ein ordentliches Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle womöglich bei einer Herrschaft, wo es Gelegenheit hätte, sich in der feineren Küche auszubilden. [4189 Offerten befördert die Exped. d. Bl.

4103] Eine Engländerin, Wittwe, in gesunder, grösserer Ortschaft (eine Stunde von Zürich) wohnend, wünscht 1—2 junge

Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen

Offerten unter Ch. M. K. 4103 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4183] Eine junge patentirte Lehrerin sucht eine passende Stelle. Offerten sind gefl. an die Expedition d. Bl. zu richten.

Bad & Kurort Rudswyl.

4169] Eine halbe Stunde von der Emmenthalbahnstation Kirohberg, in romantischer, geschützter Lage, mit Aussicht auf Jura und Alpen, in unmittelbarer Nähe von Tannen- und Buchenwäldern; besonders empfallenswerth für Recuyalescen. von Tannen- und Buchenwäldern; besonders empfehlenswerth für Reconvalescenten, Erholungsbedürftige, Blutarme und schwächliche Personen. Pension einfach und gut; angenehme Zimmer. Preis für Beides täglich Fr. 3 bis Fr. 4.

Es empfiehlt sich bestens

U. Stettler, Badwirth.

QAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA Fabrikation

von St. Galler ≹Hand- u. Maschinen-Stickereien. ≩

Specialitäten: Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteuern. Grosse Auswahl in Mouchoirs.

Gestickte Roben jeglichen Genres. Weisse und farbige Vorhänge.

_ Lutz Vadianstr. 19, St. Gallen. *www.*

Handstickerei

Frau Knechtli-Fæssler (von Appenzell)

Farbgut - St. Gallen - Langgasse

Namensachen, Monogramme, Festons etc. Mit Seide, Garn und Wolle. Beliebige Dessins zur Einsicht. Prompte und billige Bedienung.

4210] Eine **Kindergärtnerin** von guter Familie sucht einen entsprechenden Wirkungskreis. Referenzen und gutes Zeugniss über Leistungsfähigkeit zu Diensten. Gefl. Offerten nimmt entgegen (H2894 c Z) **E. Zeller**, Strehlgasse 4, **Zürich**.

Die Buchandlung der "Schweizer Frauen-Zeitung" = versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, Der Zauber des Fleisses. Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden

Fr. 6.70. Louise, Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienst der Otto, Louise, Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6. 70. Otto, Louise, Der Genius des Hauses. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Herzog, Dr. Herm., Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemässe Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Herzog, Dr. Herm., und Prof. K. Schiller, Das Kind. Anleitung zur rationellen physischen Erziehungsweise und Winke zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Für Mütter und ihre erziehenden Stellvertreterinnen. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

- F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen
- F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen
- F. SCHERRER & Co.'s Toilette-Seifen

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten

der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampfbetrieb in Schaffhausen.

- F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien
- F. SCHERRER & Co.'s Fleckseifen
- F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.

Zu haben bei allen Apothekeru, Droguisten und Parfumeriehändlern, Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich F. Scherrer & Co.'s Seifen.

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

LESSIVE PHENIX

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, die, um Absatz zu finden, in gleicher Verpackung mit der Aufschrift "diplomirt in Zürich" in Verkauf gebracht werden, wesshalb wir uns genöthigt sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.

"Die Mitglieder der Jury erklären hiemit, dass die von den Herren Fabrikanten Redard frères in Morges ausgestellte Lessive Phénix (Phönix-Lauge) allein diplomirt wurde." Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jurg.

Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, welche diese Eigenschaften nicht besitzen, führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den "Phönix" und den Namen der Fabrikanten Redard frères à Morges. (H 350 L) [3736]



Das grosse 🔊 Bettfedern-Lager

von L. Meier in Reiden (Luzern) versendet franko (bei Bestellungen von mindestens 9 Pfund) neue gedörrte Bettfedern per Pfund à 65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. —; Flaum per Pfund à Fr. 4. 75, 5. 20, Fr. 6. — bis Fr. 10. —. [4138]

Wer solche bedarf, kann ohne Risiko bestellen, da Nichtkonvenirendes franko retour genommen wird, Sendungen nicht

retour genommen wird, Sendungen nicht nur franko, sondern auch zollfrei sind und die Verpackung nicht berechnet wird. Bei Abnahme von 50 Pfund Rabatt.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

${f CHOCOLAT}$



NEUCHATEL (SUISSE)

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen - Zeitung beträgt monatlich

= nur 50 Cts. =

Sngieinifdes Sefefrudtkörbden.

,,Abrik der Selbstgesundheitspsiege nehft Brogramm der hygieinischen Heilunde"
— unter diesem, die Gemeinnüßigfeit an der Stirne tragenden Titel und für den geringen Preis von 20 Pjennigen liefert der Berliner hygieinische Berein (Komptoir: W., Jägerftr. 73)

hygieinische Berein(Komptoir: W., Jägerstr. 73) ein 6 Bogen startes Probeheft seines Organes, der von seinem Arzte, Dr. Baul Kiemeher, versaßten "Aerztlichen Sprechstunden". Es enthält die gestaltvolle Broschüre u. a. bie lehrreichen Aufläge: Was ist Krantsheit? Was heißt gesund? Wie lange hat der Mensch zu leben? Abriß der Gesundheitsbriege.

Auf den Umschaddlättern stehen die Titel der Anfläge, die in den 17 einzeln käuslichen Sandgen der "Aerzstlichen Sprechstunden" enthalten sind.

"Mergtliche Sprechftunden"

ift eigentlich nicht ein zutreffender name für die uns lieb gewordenen Bücher, wir möchten fie lieber

"Aufklärungen eines Gesundheits= lehrers über die Lebenskunst"

Das Studium derfelben bewahrt uns nicht allein vor viel Unwohlsein und Krant-heit, sondern es ist auch eine unterhaltende und allgemein bildende Lektüre.

und allgemein bilbende Lektüre.

"So lange die Aaien ebenso, wie die Heinfilter, in dem falschen Wahne leben, als ob es der Heistung wie der Wahne leben, als ob es der Heistung wie der Wahne leben, als ob es der Heistung wie der Argneiste offen Gereichtigung nud Unnähigteit Argneiste foffen vernachtässigiere Erziedung, der Verweichstüng nud Unnähigteit durch gelehrte Rezeite wegzaubern zu können, so lange wird die Wenschöfteit sich auch nicht zu einem bernüfrigen und naturgemäßen Beben entigkließen. Erst dann kann das Wirfen des wissenschaftlich gebildeten Arzies wirklich ein segensteiges werden, sokald das Publitum den Glauben an medizinisse Akunder wolltändig aufgegeden hat und zu der Ueberzeugung gesommen ist, daß auch im menickichen kor für geht, welch nie wond hunter teinen Unständen umgesichen werden können. Zur Zeit, wo immer noch Sharlatanerie und Bertug in allen Gestalten auf den Geldbeutel der transen Menschaften auf den Geldbeutel der kransen Werschaft von des Musswäch, der Heilung kropaganda unter dem Zuschpublifum treiben, da muß durchaus, im Interesse des allgemeinen Besten, die Westigt des Austen sehne und sich gefallen lassen, das sich krensen sehnen und sich gefallen lassen, das sich krensen sehnen, wo man nicht mehr glaubt, sondern weiß. "(Veresser den für diestelliche finnten, wo man nicht mehr glaubt, sondern weiß."

"Krankheiten find Strafen für diätetische und für hygieinische Bergehen; wer nicht jene leiden will, muß diese nicht begehen. Die Natur, unfere Ziehmutter, hat keine anderen Mittel, keine andere Zuchtruthe, uns besser in der Ge-sundheitspslege zu machen, als — Krank-heiten! Man verhüte sie, wenn es noch Zeit, durch richtige und tüchtige Gesundheitspflege. (Eh. Hahn.)

Dr. Truman jagt in seinen Werke über bie Ernährung: Keine Krantseil kann mit Apothekermitteln geheilt werden ohne Schöbigung der Gesundheit; denn die Deilmittel, die sit die die Awed angewede werden, verursachen immer eine übertriebene und unnatürliche Wirkung auf den Körper, welche dessen Kraftschwächt. Das Berschreiben von Wedizin geht nach dem Grundsaße, ein kleineres llebel zu verschreiben, in der Abslicht, ein größeres zu verkreiben. ju bertreiben.

nach der Mobe.

Bater: "Aljo, Sie wollen meine Tochter heirathen?"

getrathen?" "Es ist mein höchster Bunich." Bater: "Können Sie kochen?" Freier: "Ich? Rein." Bater: "Können Sie waschen, bügeln, Strümpfe stohsen, Kinder warten? — mit einem Worte: können Sie den Haushalt be-sorgen?"

Freier (auf's höchste verdügt): "Gewiß ht." nicht

Bater: "Das Alles müssen Sie aber tön-nen, denn meine Lochter kann es nicht." (Aus Schorer's Famissenstatt.)

F. Emde

Storchengasse 7

Zürich.

Spezialität in: Seiden- und Sammtbändern Seidenstoff Schärpen-Bändern [4028 Plüsch

Crêpe anglaise Seiden- und Patent-Sammt.

Wegen Aufgabe des Geschäftes

erlasse zu Wirklichen Liquidationspreisen mein reichhaltiges Waarenzu Weissen und farbigen Kinderkleidchen, Paletos, Hütchen, Tragmäntelchen, Tragkleidchen, Taufkleidchen, Tauftlücher, Taufhäubchen, Baverons, Schlüttli und Schuhe,
weisse und farbige Kinderschürzen, Negliges- und feine Hauben, Schleier, Fanchons,
Barben, spanische Fichus und Echarpes, Damen- und Kinderkagen, Manchetten,
weisse Jupons, brodirte Taschentlücher, ächte Spitzentaschentlücher, Brautschleier,
ächte Spitzen, weisse, schwarze und farbige Spitzen, Rüschen, Nouveautés, Broderlen, weisse und schwarze Tulle, Mousseline und Battiste, Teppiche, GuipureWagendecken, engl. Tüll-Vorhänge, Wollwaaren.
Es empflehlt sich bestens Es empfiehlt sich bestens

Marie Graf, Firma Ch. Zuppinger,

Schifflände Nr. 9, Zürich.

Luft- u. Milch-Faulensee-Bad

≡ am Thunersee (Berner Oberland).
≡

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lippspringe; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. 800 m über Meer. 200 m über dem Thunersee. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ah. 1. September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. Saison: Mai bis Oktober. (OH1400) [4049 Kurarzt: Dr. J. Lussy aus Montreux. A. Schleuniger-Müller.

 $oldsymbol{y}$ Glacé-Handschuh-Fabrik

St. Gallen Marktplatz 13.

Basel Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz $-Z\ddot{U}RICH$ -Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten

Leder-Handschuhe.



Grosses Lager aller Sorten

ndschuhe. Stoff-Handschuhe.

neuer ,,System Victoria" ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
- Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

Ersatz für Limonade und Selterswasser

(zum Selbstansetzen)

Philanthrop. Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei) von Herm. Ludwig in Bern.

Die Ingredienzen zu 10 Liter "Philanthrop" kosten in Paqueten mit Gebrauchs-anweisung Fr. 1. 50 per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften der Schweiz. [4180

Bötzberg-Station.

Mumpf

Kanton Aargau.

Soolbad zur Sonne.

Billige Pensionspreise. Gute Küche und reelle wenne.

Gesellschaften. Billard. Prospektus gratis. (M 5524 Z) [400]

F. J. Waldmeyer-Boller, Propriétaire. = Eröffnung 1. Mai. = onspreise. Gute Küche und reelle Weine.

"Schweizer Frauen-Zeitung". Spezial-Adressen-Anzeiger der

- Abonnements-Inserate 1886.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Fabrikation von Feuer-Anzündern R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

10 Boos-Jegher, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appens.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.

18 Muster stets franko zu Diensten.

O. Mück, Zahnarzt, Herisau. Zähne zu Fr. 4. —. Gebisse von Fr. 90. 78 aufwärts mit fünfjähriger Garantie.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik, 21 Seidengasse 14, Zürich. Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

 H. Brupbacher, Zürich Magazin für feine Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

82 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei

36 Ed. Printz, Basel. Höchste Leistungen. — Billigste Preise. Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen 43 (R. HEUBERGER Nacht.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen, Ecke der Markt- u. Speisergasse. Manufactur- und Modewaaren. Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.

Anfertigung nach Maass.

- Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.). E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).

Pensionat für junge Mädchen.
Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.

Prospekte gratis.

Garantirt ächten -Glarner Bienenhonig versendet stetsfort zu laufenden Preisen Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen) Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und 60 Ziergärten.

Jakob Buff, z. Harmonie, St. Gallen Mercerie- und Wollgeschäft Spezialität in Taschentüchern.

— Monogrammes —

auf Taschentücher, Lingerie etc. fertige
ich in jedem wünschbaren Genre billigst an.
Jakob Buff, vorm. Dessinateur, St. Gallen.

Maggi & Cie., Handelsmüller, Kemptthal & Zürich.
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,
63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur, 4 unterer Graben 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall-u. Luxusgegenstände,
Petschafte, Metall- und KautschoukStempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich.

Aecht englische Waschtisch-Garnituren, 20 verschiedene wunderhübsche Farben,
 von 18 bis 40 Franken. Muster franko.
 Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Ahwaschen

Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern. Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).

69 Buch- und Papierhandlung.
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel. Klapp & Baumann zum Falken, St. Gallen.

Droguen, Spezereiwaaren, Spirituosen.
Kaffee, chinesischer Thee, Fleischextrakte,
Suppeneinlagen, Toilette-Artikel, Parfumerien, Malagaweine, feine Liqueurs,
71 Spezialitäten. (M 112 G)

Victoria- und Union-Strickmaschinen. Neueste beste Konstruktion. — Gründlicher Unterricht. — Spezialität in Garnen 72 für Strickmaschinen.

J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich. Hofmann & Cie., St. Gallen,

79 Leinen- und Baumwollwaaren. Kunstfärberei und chem. Waschanstalt

Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.

Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate, Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden - St. Gallen zu richten.

Ouer Destroisonen) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden- St. Gallen zu richten. Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt soll de Adressen aufgenommen Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zig." und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete.... abonnir..... hiemit auf monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Verkaufs-Lokalitäten Centralhof Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Muster- & Waarensendungen franco ins Haus. Neueste Modebilder gratis.

= **S**aison-**A**usverkaufe

garantirt rein wollener, doppeltbreiter Kleiderstoffe

Damen-Mäntel und Costumes

offeriren wir als ganz besonders billig:

Spezi	ialabth	ilung	rein	wollener	Stoffe:	per Elle Fr. Cts.	per Mete Fr. Cts.
Doppeltbr.,	garantirt r	ein woller	ne Crêp	e-foulé		. à 85	1. 45
do.	do.	do.	Cach	emir quadril	lé	. à 85	1. 45
do.	do.	do.	Cach	emirs und Me	erinos .	. à 70	1.15
do.	do.	do.	Etam	ine und Gren	adine .	. à 1. —	1. 65
do.	do.	do.	Lode	n- u. Sanglier	-Nouveaute	à 85	1. 45
do.	do.	do.	Flick	-Flock-Noppé	s	à 1.20	1. 95
do.	do.	do.		eaux fantaisi			
do.	do.	do.	Foul	é-Diagonal		. à 85	1. 45
do.	do.	do.	Bouc	lé und Bayad	lère	à 1.20	1. 95
do.	do.	do.		e de Chiné.			
Neuest	e Besatzs	toffe und	Samm	te, schräg un	d gerade g	eschnitten.	sowie
Spitzen gel					0 0		
				** * *			

Coupon-Resten von 1-10 Meter, um die Anhäufung zu vermeiden, im Ausverkauf zur Hälfte des Ankaufspreises.

Abtheilung garantirt waschächter Foulard-Stoffe:

	in circa	3000 vers	chiedenen	, na	ch	den	neuest	en	De	ssi	ns		per Elle	per Mete
	bedr	ruckten un	d solid fa	rbig	ren	Mus	stern.							Fr. Cts.
	Serbien,	garantirt	waschächt,	ca.	70	Cm.	breit					à	25	45
	Fortosa,	do.	do.	,,,	75	27	27					à	40	65
	Evora,	do.		27	75	**	17					à	50	85
,	Cordova,	do.	do.	27	70	"	**					à	45	75
	Sonora,	do.	do.	**	75	**	**					à	50	85
	Bayadère	Bordure	do. , garantir	t was	sch	icht,	ca. 80	Cn	a. 1	bre	it	à	75	1. 25
	Crêpe de	Chine, M.	ousseline,	Lai	ne	und 1	Etamiı	ie:	na	tur	e			
ı	in ga	rantirt wa	schächten	Qual	lität	en .						à	1.05	1.75

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider. sommer-Buxkin, garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, 130-140 Cm. breit 3. . 3. 95

- Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend und franco.

Abtheilung Confection:

Morgenkleider in garantirt waschächten Stoffen von Fr. 1.90 an
Unterröcke do. do. do. ,
Unterröcke do. do. do. n
Tüll-Fichus in garantirt reinster Seide und allen Grössen von " 2.50 "

Es ist uns nicht möglich, auch nur einen Theil unseres grossen, reichhaltigsten und preiswürdigsten Lagers hier anzuführen und laden zur gefl. Einsichtnahme höflichst ein

Zürich

Centralhof.

Vettinger & Co.

Zürich Centralhof.

P. S. Mustersendungen unserer hunderte verschiedener Serien Kleiderstoffe, unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlsendungen in Damen-Confection versenden franco ins Haus.

Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff.

Durch seine auerkannt gute und billige Führung bestens empfohlen. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst. [4144 Wwe. Louise Erny.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler berge bereitet. In allen Schweizuständen (speciell Magenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit u. des guten Ansenkrauternder Emmenthalerserse Heisen und wertreffl. (gründle blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 ½, mit saupe: Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck, Hörler; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderhauf, Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapth.); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Hafter; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann: Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Brunner (Locher); Stäfa: Nipkow; Wädenswell: Steinfels, Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen, St. Jakobs u. Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, mad in den meisten andern Apotheken der Schweiz.

(H 654 Y) [3642]

Rheinsoolbad. – Hôtel des Salines. Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrössert und für diese Saison neu installirt. IIlustrirter Prospectus gratis. (H 1790 Q) [4052

J. V. Dietschy.

Beim Bahnhof.

LUGANO.

Hôtel-Pension Beau-Regard mit Villa.

Sehr mässige Passanten- und Pensionspreise. 4119] Frau Hirt-Wyss.

Hotel und Pension Freihof

(Besitzer: H. Tschümperlin)

Amsteg, Gotthardbahnstation, Kt. Uri (Schweiz).

1/4 Stunde vom Bahnhofe entfernt, an der Gotthardstrasse; das ganze Jahr geöffnet; neu erbaut und eingerichtet; mit schönen Zimmern und guten Betten.

I. Treppe Speisezimmer; für gute Küche. reelle Weine, sowie offenes Bier und frische Milch ist bestens gesorgt. Kalte und warme Bäder (ausgezeichnetes Quellwasser). — Aufmerksame Bedienung. — Billige Pensionspreise, mit Zimmer von Fr. 3. 50 bis Fr. 5 per Tag. Besonders Touristen und Familien zu längerm Aufenthalt zu empfehlen.

Gut gelegen, um Bergtouren zu machen; angenehme Spaziergänge und Wasserfälle; zuverlässige Bergführer. — Portier auf jeden Zug.

NB. Wer die Gotthardbahn betrachten will, muss die Tour von Amsteg bis Göschenen zu Fuss oder per Fuhrwerk machen.

ension Schloss Goldenberg.

Zwischen Winterthur und Schaffhausen, nächst Station Henggart. Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

4116] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage mit schattenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M5718Z) Philipp Schlueb-Otto, Besitzer. Philipp Schlueb-Otto, Besitzer.

Pension "Guggithal" bei Zug

Eröffnung 1. Mai. ===

Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 4 bis Fr. 4.50 per Tag. Bad in Hause. Gute Bedienung zusiehernd, empfehlen sich bestens die Besitzer:

(Ma 1761 Z)

Gebrüder Bossard, früher Conrad Bossard, Vater.